

CODE OF CONDUCT (Stand 01.07.2026)

1. Präambel

Die MVE Energiemanagement GmbH ist ein spezialisiertes Beratungs- und Dienstleistungsunternehmen im Bereich der Energiewirtschaft. Sie unterstützt Unternehmen, insbesondere mittelständische Betriebe, industrielle Kunden und öffentliche Einrichtungen, bei der Analyse, Steuerung und Umsetzung energiebezogener Fragestellungen. Ihr Leistungsverständnis beruht auf dem Grundsatz **Analyse – Steuerung – Umsetzung** und verbindet energiewirtschaftliche Expertise mit unternehmensspezifischer Anwendung.

Dieser Verhaltenskodex definiert die verbindlichen Grundsätze für rechtmäßiges, integriertes, verantwortungsvolles und professionelles Handeln innerhalb der MVE Energiemanagement GmbH. Er gilt für Geschäftsführung, Mitarbeitende, freie Mitarbeitende, Berater, Dozenten, Projektpartner und sonstige Personen, die im Namen oder im Auftrag der MVE Energiemanagement GmbH tätig werden.

Ziel dieses Kodex ist es, Vertrauen zu schaffen, Risiken zu vermeiden, Interessenkonflikte zu verhindern und sicherzustellen, dass alle geschäftlichen Aktivitäten der MVE Energiemanagement GmbH fachlich belastbar, rechtlich einwandfrei und ethisch vertretbar erfolgen.

2. Geltungsbereich

Dieser Verhaltenskodex gilt für sämtliche Tätigkeitsbereiche der MVE Energiemanagement GmbH, insbesondere für:

- Beratung von Unternehmen in energiewirtschaftlichen, regulatorischen und strategischen Fragen
- Entwicklung von Beschaffungs- und Einkaufsstrategien
- Energieeinkauf, Energiemanagement, Rechnungsprüfung und Marktkommunikation
- Energieaudits, Energiemanagementsysteme und Umweltmanagementsysteme
- Fördermittelberatung, Verwendungsnachweisführung und Berichtspflichten
- Bildungs-, Schulungs- und Qualifizierungsangebote
- Zusammenarbeit mit Kunden, Energieversorgern, Netzbetreibern, Behörden, Verbänden, Bildungsträgern, Förderstellen und sonstigen Marktteilnehmern

Die Grundsätze dieses Kodex gelten unabhängig davon, ob eine Tätigkeit intern, beim Kunden, digital, öffentlich, im Rahmen von Veranstaltungen oder im Zusammenhang mit der Mittelstandsvereinigung Energie für Deutschland e. V. erfolgt.

CODE OF CONDUCT (Stand 01.07.2026)

3. Unternehmensgrundsätze

Die MVE Energiemanagement GmbH richtet ihr Handeln an folgenden Grundsätzen aus:

3.1 Rechtmäßigkeit

Alle geschäftlichen Aktivitäten erfolgen im Einklang mit geltendem Recht, einschlägigen Normen, regulatorischen Anforderungen und vertraglichen Verpflichtungen. Gesetzesverstöße, Umgehungsgeschäfte, unlautere Einflussnahme oder bewusst fehlerhafte Darstellungen werden nicht toleriert.

3.2 Fachliche Sorgfalt

Die MVE Energiemanagement GmbH trifft Aussagen, Empfehlungen und Bewertungen nur auf Grundlage nachvollziehbarer Daten, fachlicher Methodik und belastbarer Analyse. Spekulation, ungeprüfte Behauptungen oder interessengeleitete Verzerrungen widersprechen unserem Beratungsverständnis.

3.3 Wirtschaftliche Verantwortung

Unsere Empfehlungen müssen wirtschaftlich nachvollziehbar, umsetzbar und am konkreten Nutzen für den Kunden ausgerichtet sein. Maßnahmen dürfen nicht allein deshalb empfohlen werden, weil sie formal möglich, regulatorisch erwünscht oder förderfähig sind. Entscheidend ist stets, ob sie unter den konkreten Bedingungen des Unternehmens fachlich, wirtschaftlich und operativ sinnvoll sind.

3.4 Technische und normative Belastbarkeit

Die MVE Energiemanagement GmbH arbeitet auf Grundlage etablierter nationaler und internationaler Standards, insbesondere bei Energiemanagementsystemen nach ISO 50001, Umweltmanagementsystemen nach ISO 14001, Energieaudits nach DIN EN 16247, Wirtschaftlichkeitsbewertungen nach DIN EN 17463 sowie BAFA-zertifizierten Leistungen.

3.5 Integrität

Wir handeln ehrlich, transparent und zuverlässig. Geschäftliche Entscheidungen werden nicht durch persönliche Vorteile, verdeckte Zuwendungen, unzulässige Provisionen oder sonstige sachfremde Interessen beeinflusst.

4. Verantwortung gegenüber Kunden

4.1 Kundeninteresse als Maßstab

Die MVE Energiemanagement GmbH versteht sich als integrierter Partner ihrer Kunden. Unsere Aufgabe besteht darin, Kunden bei energiebezogenen Entscheidungen handlungsfähig zu machen, Risiken zu minimieren, Kostenstrukturen zu verbessern und regulatorische Anforderungen sicher einzuordnen. Der Beratungsansatz folgt dem Prinzip **Analyse – Bewertung – Umsetzung** und ist auf wirtschaftliche Effizienz, regulatorische Sicherheit, technische Umsetzbarkeit und operative Anschlussfähigkeit ausgerichtet.

CODE OF CONDUCT (Stand 01.07.2026)

4.2 Keine Scheinsicherheit

Wir geben keine Garantien für Marktpreise, regulatorische Entwicklungen, Förderentscheidungen oder künftige politische Rahmenbedingungen, sofern solche Entwicklungen nicht tatsächlich beherrschbar sind. Prognosen, Szenarien und Handlungsempfehlungen werden als das dargestellt, was sie sind: fachlich begründete Einschätzungen auf Basis verfügbarer Informationen.

4.3 Transparenz der Rolle

Die MVE Energiemanagement GmbH ist Beratungs-, Dienstleistungs- und Umsetzungspartner. Sie trifft keine rechtsverbindlichen Lieferentscheidungen im Namen des Kunden, sofern hierzu keine ausdrückliche, rechtlich wirksame und schriftliche Bevollmächtigung besteht. Die Verantwortung für finale unternehmerische Entscheidungen verbleibt beim Kunden.

4.4 Verständlichkeit

Komplexe energiewirtschaftliche Sachverhalte werden so aufbereitet, dass Kunden sie nachvollziehen und verantwortlich entscheiden können. Fachliche Tiefe darf nicht als Herrschaftswissen eingesetzt werden.

4.5 Dokumentation

Wesentliche Analysen, Empfehlungen, Berechnungen, Annahmen, Datenstände und Entscheidungsgrundlagen werden angemessen dokumentiert. Dies dient der Nachvollziehbarkeit, Qualitätssicherung und Absicherung aller Beteiligten.

5. Unabhängigkeit und Interessenkonflikte

5.1 Unabhängige Beratung

Die MVE Energiemanagement GmbH wahrt ihre fachliche und wirtschaftliche Unabhängigkeit. Empfehlungen werden nicht danach getroffen, welche Lösung für Dritte, Lieferanten, Dienstleister oder Marktpartner wirtschaftlich vorteilhaft ist, sondern danach, was für den Kunden fachlich und wirtschaftlich tragfähig ist.

5.2 Offenlegung von Interessenkonflikten

Tatsächliche oder mögliche Interessenkonflikte sind unverzüglich offenzulegen. Ein Interessenkonflikt kann insbesondere entstehen bei:

- persönlichen Beziehungen zu Lieferanten, Dienstleistern oder Kunden
- wirtschaftlichen Beteiligungen an relevanten Unternehmen
- paralleler Tätigkeit für mehrere Marktteilnehmer mit gegenläufigen Interessen
- Annahme von Vorteilen, Einladungen oder Vergünstigungen
- Beteiligung an Ausschreibungen, bei denen Neutralität gefährdet sein könnte

CODE OF CONDUCT (Stand 01.07.2026)

5.3 Umgang mit Energieversorgern und Marktpartnern

Kontakte zu Energieversorgern, Netzbetreibern, Messstellenbetreibern, Direktvermarktern, Technologieanbietern oder sonstigen Marktpartnern erfolgen professionell, fair und transparent. Verdeckte Vorteilsnahmen, nicht offengelegte Rückvergütungen oder sachwidrige Bevorzugungen einzelner Anbieter sind unzulässig.

5.4 Keine unzulässigen Provisionen

Vergütungsmodelle, Vermittlungsentgelte, Erfolgsbeteiligungen oder sonstige wirtschaftliche Vorteile von Dritten dürfen nur angenommen werden, wenn sie rechtlich zulässig, vertraglich geregelt und gegenüber dem Kunden transparent offengelegt sind. Heimliche Provisionen oder verdeckte Margen widersprechen dem Selbstverständnis der MVE Energiemanagement GmbH.

6. Korruptionsprävention und Zuwendungen

6.1 Null-Toleranz-Grundsatz

Die MVE Energiemanagement GmbH duldet keine Korruption, Bestechung, Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung, Vorteilsannahme oder sonstige unlautere Einflussnahme.

6.2 Geschenke und Einladungen

Geschenke, Einladungen oder sonstige Vorteile dürfen nur angenommen oder gewährt werden, wenn sie:

- sozialadäquat und geringwertig sind
- keinen Einfluss auf geschäftliche Entscheidungen haben
- nicht den Eindruck unzulässiger Einflussnahme erwecken
- transparent behandelt werden
- nicht gegen interne oder externe Compliance-Regeln verstoßen

Bargeld, geldwerte Gutscheine, private Vergünstigungen, verdeckte Rückvergütungen oder unangemessene Einladungen sind unzulässig.

6.3 Amtsträger und öffentliche Einrichtungen

Im Umgang mit Behörden, öffentlichen Auftraggebern, Förderstellen, Bildungsträgern und sonstigen öffentlichen Stellen gelten besonders strenge Maßstäbe. Jede Form unzulässiger Einflussnahme ist untersagt.

7. Vertraulichkeit und Datenschutz

7.1 Schutz vertraulicher Informationen

Die MVE Energiemanagement GmbH erhält im Rahmen ihrer Tätigkeit Zugang zu sensiblen Informationen, insbesondere zu Energieverbräuchen, Lastgängen, Lieferverträgen, Preisen,

CODE OF CONDUCT (Stand 01.07.2026)

Unternehmensstrategien, Produktionsdaten, Kostenstrukturen, Förderunterlagen, Auditsergebnissen und internen Entscheidungsprozessen.

Diese Informationen sind vertraulich zu behandeln und dürfen nur für den jeweils vereinbarten Zweck verwendet werden.

7.2 Datenschutz

Personenbezogene Daten werden ausschließlich im Einklang mit den geltenden Datenschutzvorschriften verarbeitet. Die Verarbeitung erfolgt zweckgebunden, transparent, sicher und auf das erforderliche Maß beschränkt.

7.3 Datensicherheit

Digitale und physische Unterlagen sind gegen unbefugten Zugriff, Verlust, Manipulation und unzulässige Weitergabe zu schützen. Passwörter, Zugänge, Kundendaten, Vertragsunterlagen und Projektdokumentationen sind sorgfältig zu sichern.

7.4 Vertraulichkeit nach Projektende

Die Pflicht zur Vertraulichkeit besteht auch nach Beendigung eines Arbeits-, Dienstleistungs-, Beratungs- oder Projektverhältnisses fort.

8. Fachliche Qualität und Methodik

8.1 Datenbasierte Arbeit

Analysen, Berechnungen und Empfehlungen beruhen auf nachvollziehbaren Datenquellen, plausiblen Annahmen und methodisch sauberer Bewertung. Unsicherheiten sind kenntlich zu machen.

8.2 Keine Manipulation von Ergebnissen

Daten, Berechnungen, Auditfeststellungen, Förderunterlagen, Messkonzepte oder Wirtschaftlichkeitsbewertungen dürfen nicht manipuliert, selektiv verzerrt oder bewusst irreführend dargestellt werden.

8.3 Normen- und Auditfähigkeit

Bei Leistungen im Zusammenhang mit ISO 50001, ISO 14001, DIN EN 16247, DIN EN 17463, BAFA-Prozessen, Fördermitteln oder Berichtspflichten gelten erhöhte Anforderungen an Nachvollziehbarkeit, Dokumentation und formale Richtigkeit. Die Energiedienstleistungen der MVE Energiemanagement GmbH sind auf normkonforme Implementierung, reversionssichere Dokumentation, wirtschaftlich fundierte Maßnahmenbewertung und nachhaltige Verankerung im Unternehmen ausgerichtet.

CODE OF CONDUCT (Stand 01.07.2026)

8.4 Kontinuierliche Verbesserung

Die MVE Energiemanagement GmbH entwickelt Methoden, Vorlagen, Prozesse und Fachwissen kontinuierlich weiter. Fehler werden nicht verdeckt, sondern analysiert und zur Verbesserung genutzt.

9. Umgang mit Marktinformationen und Prognosen

9.1 Sorgfalt bei Marktanalysen

Marktanalysen zu Strom, Gas, CO₂, Brennstoffen, Netzentgelten, Umlagen, regulatorischen Entwicklungen oder Beschaffungszeitpunkten erfolgen mit besonderer Sorgfalt. Grundlage sind verfügbare Marktdaten, Fundamentaldaten, regulatorische Informationen und fachliche Bewertung.

9.2 Keine Anlage- oder Spekulationsberatung

Energiewirtschaftliche Beschaffungsempfehlungen dienen der unternehmerischen Risikosteuerung und Kostenoptimierung. Sie sind keine Finanzanlageberatung und dürfen nicht als spekulative Empfehlung missverstanden werden.

9.3 Transparenz von Unsicherheiten

Energiemärkte sind volatil. Preisprognosen, Beschaffungsmodelle und Szenarien müssen Unsicherheiten, Liquidität, Risikoprämien, regulatorische Eingriffe und unternehmensspezifische Verbrauchsprofile angemessen berücksichtigen.

10. Fairer Wettbewerb

10.1 Lauteres Marktverhalten

Die MVE Energiemanagement GmbH beteiligt sich an fairem, leistungsorientiertem Wettbewerb. Unlautere Geschäftspraktiken, irreführende Werbung, gezielte Herabsetzung von Wettbewerbern oder missbräuchliche Nutzung vertraulicher Informationen sind unzulässig.

10.2 Keine wettbewerbswidrigen Absprachen

Preisabsprachen, Marktaufteilungen, Kundenschutzabreden, abgestimmte Angebotsabgaben oder sonstige kartellrechtswidrige Vereinbarungen sind untersagt.

10.3 Sachliche Kommunikation

Auch bei klarer fachlicher Positionierung bleibt die externe Kommunikation sachlich, belegbar und professionell. Kritik an politischen, regulatorischen oder wirtschaftlichen Entwicklungen erfolgt auf Grundlage fachlicher Argumentation.

CODE OF CONDUCT (Stand 01.07.2026)

11. Trennung von GmbH und Verein

11.1 Unterschiedliche Rollen

Die MVE Energiemanagement GmbH ist die operative Beratungseinheit. Die Mittelstandsvereinigung Energie für Deutschland e. V. ist die energiepolitische Interessenvertretung. Diese Rollen sind klar zu unterscheiden. Während der Verein energiepolitische Positionierung und Interessenvertretung übernimmt, sorgt die GmbH für praktische Umsetzung, Beratung und Anwendung in Unternehmen.

11.2 Keine Vermischung von Mandaten

Kundenmandate, Beratungsleistungen, Vereinsarbeit, Fördermitgliedschaften und politische Positionierungen sind organisatorisch und kommunikativ sauber zu trennen. Kunden dürfen nicht darüber im Unklaren gelassen werden, ob eine Aussage im Namen der GmbH, des Vereins oder einer Privatperson erfolgt.

11.3 Keine unzulässige Einflussnahme

Eine Mitgliedschaft oder Fördermitgliedschaft im MVE e. V. darf nicht zur Voraussetzung für eine objektive Beratung durch die MVE Energiemanagement GmbH gemacht werden, sofern hierfür keine sachliche, transparente und rechtlich zulässige Grundlage besteht.

12. Fördermittel, öffentliche Mittel und Nachweise

12.1 Ordnungsgemäßer Umgang mit Fördermitteln

Bei Fördermittelberatung, Antragstellung und Verwendungsnachweisführung gilt besondere Sorgfalt. Angaben gegenüber Förderstellen müssen vollständig, richtig und nachvollziehbar sein.

12.2 Keine Scheinangaben

Falsche Angaben, rückdatierte Unterlagen, künstlich konstruierte Projektinhalte, nicht erbrachte Leistungen oder unzutreffende Nachweise sind unzulässig.

12.3 Dokumentationspflicht

Alle relevanten Unterlagen, Annahmen, Berechnungen, Nachweise, Angebote, Rechnungen und Kommunikation sind geordnet und prüfbar aufzubewahren.

13. Bildungs- und Qualifizierungsleistungen

13.1 Integrität in der Weiterbildung

Das Bildungsinstitut der MVE Energiemanagement GmbH verfolgt das Ziel, praxistaugliche Kompetenzen in der Energiewirtschaft aufzubauen und Qualifizierung unmittelbar an realen Marktprozessen, regulatorischen Anforderungen und unternehmerischen Anwendungen auszurichten.

CODE OF CONDUCT (Stand 01.07.2026)

13.2 Faire Behandlung von Teilnehmenden

Teilnehmende an Schulungen, Kursen und Weiterbildungsmaßnahmen werden respektvoll, fair und diskriminierungsfrei behandelt. Leistungskontrollen, Prüfungen und Bewertungen erfolgen sachlich, nachvollziehbar und nach einheitlichen Kriterien.

13.3 Keine Gefälligkeitsbescheinigungen

Teilnahmebescheinigungen, Zertifikate, Prüfungsnachweise oder Leistungsbewertungen dürfen nur ausgestellt werden, wenn die jeweiligen Voraussetzungen tatsächlich erfüllt sind.

13.4 Qualitätssicherung

Bildungsmaßnahmen sind didaktisch, fachlich und organisatorisch so zu gestalten, dass sie den angekündigten Lernzielen entsprechen und eine belastbare Kompetenzentwicklung ermöglichen.

14. Umgang miteinander

14.1 Respekt und Professionalität

Innerhalb der MVE Energiemanagement GmbH gilt ein respektvoller, sachlicher und professioneller Umgang. Einschüchterung, Diskriminierung, Mobbing, sexuelle Belästigung, persönliche Herabwürdigung oder destruktives Verhalten werden nicht toleriert.

14.2 Verantwortung der Führung

Führungskräfte tragen besondere Verantwortung. Sie müssen Vorbild sein, klare Erwartungen formulieren, Risiken erkennen und eine Kultur fördern, in der Integrität wichtiger ist als kurzfristiger wirtschaftlicher Erfolg.

14.3 Fehlerkultur

Fehler sind offen anzusprechen. Entscheidend ist, dass Fehler nicht vertuscht, sondern analysiert, korrigiert und künftig vermieden werden.

15. Kommunikation und Öffentlichkeit

15.1 Einheitliche Außendarstellung

Öffentliche Aussagen im Namen der MVE Energiemanagement GmbH dürfen nur von hierzu berechtigten Personen erfolgen. Dies gilt insbesondere für Presse, Social Media, politische Stellungnahmen, Fachbeiträge, Veranstaltungen und öffentliche Diskussionen.

15.2 Sachlichkeit und Nachvollziehbarkeit

Die MVE Energiemanagement GmbH steht für klare, fachlich begründete Einordnung. Pointierte Kommunikation ist zulässig, darf aber nicht in falsche Tatsachenbehauptungen, persönliche Angriffe oder irreführende Darstellungen umschlagen.

CODE OF CONDUCT (Stand 01.07.2026)

15.3 Schutz von Kundenbeziehungen

Kunden, Projekte, Vertragsinhalte, Preise, Verbrauchsdaten und interne Informationen dürfen ohne ausdrückliche Freigabe nicht öffentlich genannt oder verwertet werden.

16. Einsatz externer Partner

16.1 Auswahl von Partnern

Externe Dienstleister, Dozenten, Auditoren, Berater, technische Partner oder sonstige Auftragnehmer werden nach fachlicher Eignung, Zuverlässigkeit, Integrität und wirtschaftlicher Angemessenheit ausgewählt.

16.2 Verpflichtung auf Standards

Externe Partner müssen die für ihre Tätigkeit relevanten Compliance-, Datenschutz-, Vertraulichkeits-, Qualitäts- und Dokumentationsanforderungen einhalten.

16.3 Verantwortung bleibt bestehen

Auch wenn Leistungen durch externe Partner erbracht werden, bleibt die MVE Energiemanagement GmbH für eine ordnungsgemäße Auswahl, Steuerung und Überwachung verantwortlich.

17. Umgang mit Unternehmensressourcen

17.1 Sorgfältige Nutzung

Arbeitsmittel, Datenbanken, Software, Kundendaten, Vorlagen, Fachunterlagen, Marken, Kommunikationsmittel und sonstige Ressourcen der MVE Energiemanagement GmbH sind sorgfältig, wirtschaftlich und zweckgebunden zu verwenden.

17.2 Schutz geistigen Eigentums

Konzepte, Analysen, Schulungsunterlagen, Berichte, Kalkulationen, Vorlagen, Marktmodelle und sonstige Arbeitsergebnisse sind geistiges Eigentum der MVE Energiemanagement GmbH, sofern nicht ausdrücklich anders geregelt.

17.3 Keine private Zweckentfremdung

Unternehmensressourcen dürfen nicht ohne Zustimmung für private, fremde oder konkurrierende Zwecke eingesetzt werden.

18. Hinweisgeberschutz und Meldung von Verstößen

18.1 Pflicht zur Meldung

Wer Hinweise auf Verstöße gegen diesen Kodex, geltendes Recht, Datenschutzvorgaben, Vertraulichkeitspflichten, Korruptionsverbote oder sonstige Compliance-Anforderungen erhält, soll diese unverzüglich an die zuständige Stelle melden.

CODE OF CONDUCT (Stand 01.07.2026)

18.2 Schutz vor Benachteiligung

Personen, die in gutem Glauben Hinweise geben, dürfen deshalb nicht benachteiligt, unter Druck gesetzt oder sanktioniert werden.

18.3 Umgang mit Meldungen

Hinweise werden vertraulich behandelt, sorgfältig geprüft und angemessen dokumentiert. Bewusst falsche Verdächtigungen können ihrerseits einen Verstoß gegen diesen Kodex darstellen.

19. Konsequenzen bei Verstößen

Verstöße gegen diesen Verhaltenskodex können arbeitsrechtliche, zivilrechtliche, strafrechtliche oder vertragliche Konsequenzen haben. Je nach Art und Schwere des Verstoßes kommen insbesondere folgende Maßnahmen in Betracht:

- Ermahnung oder Abmahnung
- Entzug von Zuständigkeiten oder Vollmachten
- Beendigung der Zusammenarbeit
- Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen
- Anzeige bei zuständigen Behörden
- Ausschluss aus Projekten oder Partnerstrukturen

Die MVE Energiemanagement GmbH verfolgt Verstöße konsequent, verhältnismäßig und dokumentiert.

20. Umsetzung und Verantwortung

Die Geschäftsführung ist für die Einführung, Überwachung und Weiterentwicklung dieses Verhaltenskodex verantwortlich. Alle Mitarbeitenden und beauftragten Personen sind verpflichtet, sich mit den Inhalten vertraut zu machen und sie im beruflichen Alltag umzusetzen.

Bei Unsicherheiten gilt der Grundsatz:

- Erst prüfen, dann handeln.**
- Erst offenlegen, dann entscheiden.**
- Erst dokumentieren, dann umsetzen.**

CODE OF CONDUCT (Stand 01.07.2026)

21. Schlussbestimmung

Dieser Verhaltenskodex ist Ausdruck des Selbstverständnisses der MVE Energiemanagement GmbH: fachlich präzise, wirtschaftlich verantwortungsvoll, rechtlich sauber und unabhängig in der Beratung.

Die MVE Energiemanagement GmbH steht für energiewirtschaftliche Beratung und Umsetzung, die Unternehmen nicht mit abstrakten Konzepten belastet, sondern konkrete Entscheidungsfähigkeit schafft. Integrität, Verlässlichkeit und fachliche Substanz sind dafür keine Ergänzung, sondern Voraussetzung.